

Handel und Verkehr.

Grüßwitzer Aktien-Papierfabrik. Dem Geschäftsbereich...
entziehen wir: Im verflochtenen Rechnungsjahre machte sich ein weiteres Steigen sämtlicher Rohmaterialien, sowie der Kohlen und der Löhne bemerkbar. Den Ausfall vermochten wir durch eine wiederum größere Produktion nahezu auszugleichen; wir blieben nur um rund 20000 Mk. gegen das Vorjahr zurück. Während wir im Jahre 1906/07 einen Bruttogewinn von 414 068,53 Mk. zu verzeichnen hatten, betrug derselbe in diesem Rechnungsjahre 394 165,12 Mk. Die Papierfabrikation ergab 2 880 457,94 Mk. gegen 2 748 805,45 Mk. im Vorjahr. Die den Aufwandskonto zuzurechnenden Abschreibungen in Höhe von 125 623,40 Mk. sind die vorigjährigen Sätze beibehalten worden, bis auf die Konten Wasserkraft und Wasserbauten und Cellulosefabrik, welche beide eine Erhöhung erfahren. Für Reparaturen wurden 80 065,99 Mk. verausgabt und auf dem Betrieb übernommen. Der Bruttogewinn betrug 384 165,12 Mk., der vorläufige Reingewinn unter Kürzung der Abschreibungen und unter Hinzurechnung des Vortrages aus 1906/07, sowie eines Betrages für verfallene Dividendeneinsätze 296 064,75 Mk. Mit Zustimmung des Aufsichtsrates schlugen wir vor, dem Erneuungsfonds-Konto 20 000 Mk. zuzuführen, die Verteilung einer Dividende von 13 Pro. zu beschließen und die verbleibenden 201 232,32 Mk. auf neue Rechnung vorzutragen.

Lelpziger Pianofortfabrik Gebr. Zimmermann, A.-G. zu Meissen bei Leipzig. Die Aufsichtsratsversammlung hat am 2. Oktober 1907 beschlossen, das für das abgelaufene Rechnungsjahr 1906/07 den Bruttogewinn von 33 652 Mk. (i. V. 52 114 Mk., sowie 10 817 Mk. auf Debitoren) einen Reingewinn von 201 887 (166 809) Mk., woraus u. a. 34 490 (27 262) Mk. als Tantienem gewährt, 10 003 Mk. einer Dividende, 2 000 Mk. als Rücklage, 10 000 Mk. als Dividende verteilt und 12 427 (8047) Mk. vorzutragen worden. In der Bilanz erscheinen Debitoren mit 336 513 (400 000) Mk., Waren mit 1 199 762 (1 025 673) Mk., Kassa mit 39 007 (6435) Mk. und Wechsel mit 91 999 (65 098) Mk.; Kreditoren haben 332 534 (320 539) Mk. zu fordern. Der Gewinn des Wareneinsatzes betrug 10 449 (14 276) Mk., sonstige Tantienem, 27 000 (324 000) Mk., als der Bericht damit, dass der erhöhte Absatz wiederum einen größeren Einkauf von Holz und Material bedingt habe. Die Fabrik sei bis auf weiteres vollauf beschäftigt.

Grümitzschener Mäsechenfabrik. Der Rechenchaftsbericht für 1907/08 erwähnt zunächst, dass durch die Umwandlung von Stammkapital in Vorkausstakt eindesten Gewinn von 32 000 Mk. abzüglich 1208 Mk. Kosten mit 30 792 Mk. dem gesetzlichen Reservefonds überwiesen worden ist. Das Aktienkapital besteht jetzt aus 390 000 Mk. Vorkausstakt, 140 000 Mk. Stammkapital, 10 000 Mk. Fabrikationsgewinn beziffert sich auf 113 558 (i. V. 106 838) Mk., abgesehen von 30 178 Mk. Vortrag aus dem Vorjahre. Nach Absetzung der Unkosten usw. und der auf 54 997 (50 828) Mk. bemessenen Abschreibungen beziffert sich der Reingewinn auf 64 351 (61 381) Mk., woraus 10 Pro. Dividende, 10 000 Mk. als Rücklage, 10 000 Pro. Dividende verteilt werden sollen. Die Verwaltung hofft, auch im laufenden Jahre ein zufriedenstellendes Ergebnis zu erzielen, vorausgesetzt, dass die allgemeine wirtschaftliche Lage keine weitere Verschlechterung erfährt.

Chemnitz Werkzeugmaschinen-Fabrik vorm. Joh. Zimmermann. Die Abschreibungen erfordern 19 731 (18 335) Mk., nach deren Abzug ein Reingewinn von 366 581 (418 998) Mk. zu nachstehender Verwendung ausgewiesen werden kann: 15 673 (20 914) Mark zum Reservefonds, 2553 (6984) Mk. Aufsichtsratsentlohnung, 10 449 (14 276) Mk. sonstige Tantienem, 27 000 (324 000) Mk., als 5 (6) Pro. Dividende auf 5,4 Mill. Kapital, 67 006 (63 214) Mk. Vortrag auf neue Rechnung.

Zuckerfabrik Bonniens. Für das abgelaufene Geschäftsjahr werden 13 (i. V. 12) Pro. Dividende vorgeschlagen.

Verkehrs-AG. Die Aufsichtsratsversammlung für 1907/08 ergibt einen Bruttogewinn von 8 911 546 (i. V. 8 573 346) Mk., nach Abschreibungen von 4 700 000 (4 700 838) Mk. einen Reingewinn von 3 187 935 (3 268 068) Mk., woraus 10 (12) Pro. Dividende verteilt werden sollen.

Düsseldorfer Eisen- und Drahtindustrie. In der Aufsichtsratsversammlung wurde der Abschluss für das Geschäftsjahr 1907/08 vorgelegt. Danach betrug der Betriebsgewinn 676 256 (i. V. 839 766) Mark. Nach Abzug der Unkosten und Zinsen im Höhe von 380 788 (308 888) Mk. und Abschreibungen von 205 145 (240 000) Mk. belaufen der am 14. November einzuberufenden Generalversammlung 4 (i. V. 6) Pro. Dividende vorgeschlagen und 14 763 (15 968) Mk. auf neue Rechnung vorzutragen werden.

Gussstahlwerk Wittgen. Das Geschäftsjahr 1907/08 brachte einen Bruttogewinn von 1 032 000 (i. V. 2 471 000) Mk., davon rund

1 800 000 (i. V. 2 211 000) Mk. Gewinn aus dem Betriebe. Nach Abschreibungen von 422 000 (522 650) Mk. ergibt sich ein Reingewinn von 1 500 000 (1 511 200) Mk., woraus 15 (30) Pro. Dividende verteilt werden sollen; zum Vortrag gelangen 140 000 (247 420) Mk. * Walzenerei Krich & Co., A.-G., in Siegen. Laut Rechenchaftsbericht für 1907/08 nahm im Berichtsjahre der Wettbewerb mit Beginn des zweiten Quartals die schärfsten Formen an und verursachte einen bedeutenden Preisrückgang der Erzeugnisse, der durch die erst später eingetretenen verhältnismäßig geringen Preisrückgänge auf dem Rohmaterialmarkt bei weitem nicht ausgeglichen wurde. Behufs Aufrechterhaltung eines regelmäßigen Betriebes war, wie die Verwaltung mitteilt, das Hereinholen von Aufträgen nur durch Produktion möglich. Die Gesamtleistung betrug 1 203 427 (205 145) Mk., welcher folgende Verwendung finden soll: 53 798 (54 946) Mk. auf Abschreibungen, 2586 (7189) Mk. dem gesetzlichen Reservefonds, 3000 (6511) Mk. für Tantienem, 6042 (14 900) Mk. als Vortrag auf neue Rechnung und 55 000 Mk. gleich 5 (10) Pro. als Dividende.

Berliner Produktenbörse vom 5. Oktober. Die amtlich festgestellten Preise waren am Fränkmarkt: Hafer, Markt, mecklenb., prima, preuss., pro 1000, feiner 177,00—184,00 Mk., mittel 168,00—176,00 Mk., gering 164,00 bis 167,00 Mk. — als Bahn und frei Wagen. Mais, rund 170,00—182,00 Mk. frei Wagen. Gerste, inländische Futterware, mittel und gering 164,00 bis 175,00 Mk., pro 170,00—184,00 Mk., reuss. und Donau leichte 142,00—147,00 Mk. — als Bahn und frei Wagen. Erbsen, in- und ausländ. Futterware mittel 190,00—200,00 Mk., Taubenerbohnen 201,00—215,00 Mk. als Bahn und frei Wagen.

Preise um 3 Uhr (nichtamtlich): Weizen. Tendenz: Still. Oktober —, Mk., Dezember 206,25 Markt, Mai 207,75 Mk. Roggen. Tendenz: Still. Oktober —, Mk., Dezember 178,50 Markt, Mai 180,00 Mk. Hafer. Tendenz: Still. Oktober —, Mk., Dezember 166,00 Markt, Mai 168,75 Mk. Mais. Tendenz: Still. Oktober 160,00 Mk., Dezember 160,00 Mk. Rüböl. Tendenz: Still. Oktober 63,80 Mk., Dezember 63,20 Markt, Mai 63,70 Mk.

Kaffee. Hamburg, Montag 5. Oktober, abends 6 Uhr. Kaffee. Markt. Good average Santos per Oktober 28 1/2 Gd., per Dezember 28 1/2 Gd., per März 29 1/2 Gd., per Mai 29 1/2 Gd. Ruhig.

Zucker. Magdeburg, Montag 5. Oktober. Zuckerbericht. Kornzucker, 88 Grad oben Sack 9,05—9,12. Nachprodukte, 75 Grad oben Sack —, Stimmung: Ruhig. Brotraffinade 1 ohne Fass 19,00—19,75. Kristallzucker i. m. S. 98 Grad Raffinade mit Sack 19,20—19,50. Markt. Bei Sack 18,75. Stimmung: Ruhig. Rohzucker i. Produktion Transit für am Bord Hamburg per Oktober 19,00 Gd., 19,05 Br., per November 19,00 Gd., 19,05 Br., per Dezember 19,05 Gd., 19,10 Br., per Januar-März 19,40 Gd., 19,45 Br., per Mai 19,70 Gd., 19,75 Br. Ruhig.

Hamburg, Montag 5. Oktober. Petroleum unregelmäßig, Standard white loco 7,70.

Antwerpen, 5. Oktober. Petroleum unregelmäßig, Standard white loco 7,70.

Zahlungs-Einstellungen. Über die nachstehenden Firmen ist das Konkursverfahren eröffnet worden. Der Sitz des Konkursgerichts ist, wo nicht in Klammern bezeichnet, in der Stadt Magdeburg. 1. Die Bank für die Provinz Sachsen, die erste Gläubigerversammlung; und der Pfandbesitzer. Baden-Baden Company Limited in Baden-Baden (30/9, 31/10, 31/11, 14/11). Paritätengesellschaft Carl Martin Zinssmann in Chemnitz (30/9, 20/11, 29/10, 30/11). Immobilienagent A. Guthmann in Gotha (29/9, 31/10, 27/10, 10/11). Mohrthies O. O. Kaufmann in Breitewitz M. (Gräfenhainichen 29/9, 22/10, 21/11).

Kaufmann Alois Rother in Markersdorf (Hülse, 9/11, 29/10, 30/10, 23/10, 13/11). Weltmeadows S. Durischer in Mannheim (30/9, 9/11, 29/10, 19/11). Baumbach & Steinbrüchkes N. Mohm in Merzig (30/9, 25/10, 12/10, 5/11). Handelsgef. F. Meigel & Co., Schuhfabrik, Hll. J. Zimmermann und F. Meigel, Schuhfabrikanten, in Münchenwälder S. (Pirmasens 1/10, 12/11, 27/10, 24/11).

Schiffbewegungen. * Berlin, 5. Oktober. (Kaiserliche Marine.) „Concord“ ist am 2. September in Poonpe (Ost-Karolinen) eingetroffen und am 16. September von dort nach Jaluit (Marshallinseln) in See gegangen. „Froya“ ist am 3. Oktober in Kingstow (Jamaica) eingetroffen und geht am 12. Oktober nach St. Thomas (Westindien) in See. „Bremen“ ist am 3. Oktober in Puerto Madria (Argentinien) eingetroffen und geht am 6. Oktober von dort nach dem Matias-Golf (Argentinien) in See. „Arcoana“ ist am 4. Oktober in Teichiwangung eingetroffen und geht am 14. Oktober von dort nach Fuchin in See. „Luchs“ ist am 4. Oktober in Shimono (Japan) eingetroffen und geht am 6. Oktober von dort nach Kobe in See. „Itita“ ist am 5. Oktober in Shanghai eingetroffen und geht am 7. Oktober von dort wieder in See. Flussschiffenboot „Tingtau“ ist am 5. Oktober von Canton nach Hongkong in See gegangen. „Schwalbe“ ist am 5. Oktober von Kiel nach Sonderburg gegangen. „Hay“ ist am 3. Oktober in Kiel eingetroffen. Poststation für „Albatros“ und Minen-Versuchs-Kommission vom 1. Oktober ab bis auf weiteres Cuxhaven.

Bericht aus der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen über tatsächlich erzielt Getreideresultat am 7. Oktober 1907.

Table with columns: Kreis, Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Kernen. Rows list various districts like Stendal, Magdeburg, etc., with corresponding crop yields.

Warenbericht. Dienstag, den 6. Oktober. Zucker per 100 Pfund 1,20—1,30 Pfund. Hafer per 100 Pfund 1,30—1,40 Pfund. Roggen per 100 Pfund 1,30—1,40 Pfund. Gerste per 100 Pfund 1,30—1,40 Pfund. Kernen per 100 Pfund 1,30—1,40 Pfund. ... (Detailed list of market prices for various goods)

Rechts-Anstalten des „General-Anzeiger“. Kollektive Anstalt für alle Rechtsgenossen. Erfüllung der Anfordern des „General-Anzeiger“ gegen Vorlegung der Abrechnungs-Quittung. Jeden Dienstag, Donnerstag und Sonnabend nachmittags von 4—5 Uhr. In unserem Verlage: Große Hirschstraße 16, Eingang Dachstuhltrabe oder Hirschstraße, Hof, Ringung Nr. eine Treppe.

Wasserstände: Am 5. Oktober. Elbe bei Unterpegel + 0,00, Gatte unterhalb + 1,74, Erbsa + 1,40, Bernburg + 0,66, Galle Unterpegel - 0,18, Oberpegel - 1,43, Dresden - 1,68, Raasdorf + 0,69.

An- und Verkauf von Wertpapieren. Annahme von Depositengeldern bei coulantem Verrechnung. Conto-Corrent- und Check-Verkehr. Anstaltung sämtlicher bankgeschäftlicher Transaktionen.

Ban für Handel und Industrie, Aktienkapital und Reserven 183 1/2 Millionen Mark.

Berliner Börse, 5. Oktober 1908. Large table listing various stocks and bonds with their prices and market status.

Berlin, Bankdiskont 4%, Lombardzins 5%, Privatdiskont 27 1/2%. Table listing various bank-related financial data and interest rates.

Politische Neuestigkeiten aus dem Volksschaffen.

Central.

Der Kaiserliche Hof von Cetina nach Albanien führt über den Scutari...

Wie lautet die Strafe für den Dampfer, auf dem sich eine ziemlich viel...

Es war einmal, als die Welt noch in den Tagen von Scutari lebte...

Man hat sich kaum Zeit, wenn Gedächtnis zu erheben, dann ging es an...

General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

die nach Scutari zu dem ersten Zuge, auf dem sich die jetzt bald ge-

Die Strafen sind für den Dampfer, auf dem sich eine ziemlich viel...

Man hat sich kaum Zeit, wenn Gedächtnis zu erheben, dann ging es an...

Man hat sich kaum Zeit, wenn Gedächtnis zu erheben, dann ging es an...

am Ende geputzt. Man kann hier an den dauernden Juliand der neuen...

Winterfahrplan.

Table with columns for destinations (Magdeburg, Altdorf, etc.) and departure times.

Amthliche Bekanntmachungen.

Beschluß. Für den Regierungsbereich Merseburg wird die Saison für...

Bekanntmachung. Das Städtische Museum im Gildengäßchen am Großen...

Bekanntmachung. Aufseher dieser Beschäftigten können die Mäulen im Gildengäßchen...

Bekanntmachung. Nach § 14 der Gewerbeordnung für das Deutsche Reich...

Bekanntmachung. Nach § 14 Absatz 1 d. R.-G.-G. haben alle Personen...

Bekanntmachung. Nach § 14 Absatz 1 d. R.-G.-G. haben alle Personen...

Bekanntmachung. Nach § 14 Absatz 1 d. R.-G.-G. haben alle Personen...

Bekanntmachung. Nach § 14 Absatz 1 d. R.-G.-G. haben alle Personen...

Bekanntmachung. Nach § 14 Absatz 1 d. R.-G.-G. haben alle Personen...

Bekanntmachung. Nach § 14 Absatz 1 d. R.-G.-G. haben alle Personen...

Bekanntmachung. Nach § 14 Absatz 1 d. R.-G.-G. haben alle Personen...

Bekanntmachung. Nach § 14 Absatz 1 d. R.-G.-G. haben alle Personen...

Bekanntmachung. Nach § 14 Absatz 1 d. R.-G.-G. haben alle Personen...

Bekanntmachung.

Die Lebensschiffe, welche in der von 23.-26. September 1908 beim...

Halb a. S., Markt 10. Beginn des 1. Seminars...

Seydlitzsche höhere Mädchenschule, Karlstrasse 6.

Geschäfts-Verlegung. Mit heutigem Tage verlegt mein...

Hut-u. Mützensgeschäft. von Geißstraße 33 nach...

Transportable Sparkochherde für Haushaltungen, Hotels, Rittergüter.

Feine Emaille-Herde in eigener Nickel-Ausstattung...

Wohn. Kerkert, Am Altenhof 57.

Seit 39 Jahren Spez. V. Herrmannstraße 2.

An die Bürgerschaft der Stadt Halle.

Wir bitten, die in diesen Tagen ausgegebenen Rechnungen...

Der Handwerker-Meister-Verein Halle. Schomburg.

Der Jungens-Anschluß Halle. Gredé.

Dr. Karl Hildebrandt, vereidigter Handelschemiker.

Die neueste Sauerstoffmethode. Sandberg, Sandbergstr.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt.

